



THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA



ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
L518
B54
1920

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

<http://www.archive.org/details/dieblauemazurope00leh>

DIE BLAUE MAZUR

Operette in zwei Akten und einem Zwischenspiel

von

LEO STEIN UND BÉLA JENBACH

Musik von

FRANZ LEHÁR

Klavierauszug zu zwei Händen
mit beigefügtem Text
Mk. 8. — netto

Klavierauszug mit Text
Mk. 16. — netto

Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken verwendet werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unseren Vertreter W. Karczag, Wien, rechtmäßig erworben wurde.

LEO STEIN.

BÉLA JENBACH.

FRANZ LEHÁR.

Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.
Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

GLOCKEN--VERLAG

Musikverlag Bühnenverlag und Vertrieb
WIEN VI, THEOBALDGASSE 16

mechanisch-musikalische Kechte (Ammre) in Berlin.

DIE BLAUE MAZUR

Operette in zwei Akten und einem Zwischenspiel

von

LEO STEIN UND BÉLA JENBACH

Musik von

FRANZ LEHÁR

Klaviersatz zu zwei Händen
mit beigefügtem Text
Mk. 8. — netto

Klaviersatz mit Text
Mk. 16. — netto

Der Klaviersatz darf nur dann zu Bühnenzwecken verwendet werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch unseren Vertreter W. Karczag, Wien, rechtmäßig erworben wurde.

LEO STEIN.

BÉLA JENBACH.

FRANZ LEHÁR.

Sämtliche Verlags-, Übersetzungs-, Arrangements- und Aufführungsrechte vorbehalten.
Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereinsarchiv.

GLOCKEN--VERLAG

Musikverlag Bühnenverlag und Vertrieb
WIEN VI, THEOBALDGASSE 16

mechanisch-musikalische Rechte (Ammre) in Berlin

Personen.

Juljan Graf Olinski Blanka von Lossin Clemens Freiherr von Reiger Adolar (Engelbert) von Sprintz, sein Neffe Albin Edler von Planting Leopold Klammratsch Gretl Aigner Baron Treski Jan von Zastoja	v. Czeyka v. Hanschman v. Freihoff Exzellenz von Uxa Nandine, seine Frau Fran von Hongardt Alois, Diener beim Freiherrn von Reiger Ein Chauffeur.
---	--

Hochzeitsgäste. Herren und Damen der Gesellschaft. Bauernburschen. Bauernmädchen. Dienerschaft.

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung:

1. Bild: Schloß Olinski in der Nähe von Wien.
2. Bild: Villa des Freiherrn von Reiger in Wien.
3. Bild: Herrschaftliches Landschloß des Freiherrn von Reiger.

Inhalt:

Erster Akt.

1. Bild. „Das Medaillon.“

	Seite
Nr. 1. Introduction. Brautzug. Laßt uns Blumen streu'n	3
„ 1a. Abgang	9
„ 1b. Chor hinter der Szene. Freuet Euch, ihr lieben Leuf'	10
„ 2. Komm', ich sag' dir was ins Ohr. Duett. (Blanka, Juljan.) Dieses kleine Medaillon	11
„ 3. Ich bin zum letztenmal verliebt. Marschduett. (Gretl, Adolar.) Seit Bestand der Weltgeschichte	16
„ 4. Ja, ja, warum soll ich denn schlafen geh'n? Lied. (Adolar mit Treski, Hanschman, Czeyka und Freihoff.) Ja, ja, warum soll ich denn schlafen geh'n	22
„ 5. Ich darf nur Eine lieben. Walzerlied. (Juljan.) Ich darf nur Eine lieben	24
„ 6. Finale I. Walzer: Was sich ein Mädchen erträumt. (Blanka, Juljan und Ensemble.) Du, mein kleines Medaillon	27
„ 6a. Ent'akt	54

2. Bild. „Die alten Knaben.“

Nr. 7. Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten. Gavotte-Terzett. (Reiger, Planting und Klammratsch.) Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten	55
„ 8. Madrigal. Quintett. (Blanka, Adolar, Reiger, Planting und Klammratsch.) Ein Weib ist im Haus	60
„ 9. Finale II. Walzer: Lockend erwartet mich das Leben. (Blanka, Reiger, Adolar, Klammratsch, Planting.) Ich bin allein	66

Zweiter Akt.

3. Bild. „Die blaue Mazur.“

Nr. 10. Walzer-Szene	77
„ 11. Wer die Liebe kennt... Duett. (Blanka, Juljan.) So bin ich also frei	79
„ 12. Klinge, du süße Musik. Tanzlied. (Gretl, Planting, Klammratsch.) Wenn ich die Bühne betrete	84
„ 12a. Bühnenmusik. (Klavier hinter der Szene)	89
„ 13. Tanzt der Pole die Mazur. Mazurka. (Blanka, Juljan.) Tanzt der Pole die Mazur	90
„ 14. Mäderl, mein süßes Grederl... Duett. (Gretl, Adolar.) Lumpert, Lumpert, einmal muß es sein	96
„ 15. Finale III. Szene: Der junge Graf war ein leichtlebiger Gesell. (Blanka, Juljan, Frau von Uxa, Reiger, Planting und Klammratsch, Treski, Jan, Hanschman, Czeyka und zwei Polen.) Meine Landsleute und Freunde sind glücklich in diesem Hause	99

Die blaue Mazur.

Operette in zwei Akten drei Bildern.)

von Leo Stein und Bela Jenbach.

Musik von

Franz Lehár.

ERSTER AKT.

1. BILD.

„Das Medaillon.“

Nr. 1. Introduction.

Das Aufführungsrecht ist vorbehalten, dieses Aufführungsmaterial darf ohne Genehmigung der Verlagshandlung weder verkauft noch an Dritte vermietet oder verliehen werden.

Wir richten an die Herren Direktoren bzw. Regisseure die eindringliche Bitte, die zwei ersten Bilder des ersten Aktes ja nicht durch eine Pause zu trennen, sondern durch das vorgeschriebene Zwischenspiel, Lied „Jaja“, vor dem Vorhang bei verfinstertem Orchester und Zuschauern, neu zu verbinden. Während des Zwischenspiels ist der Umbau der Szene leicht durchzuführen. Eine Ermüdung des Publikums durch die längere Dauer der durchgespielten ersten zwei Bilder ist nicht zu befürchten. ... im Gegenteil wirkt erfahrungsgemäß das dritte Bild dann erst recht mit besonderer Frische.

Franz Lehár. Leo Stein. Bela Jenbach.

Polonaise. (*più vivace*)

Klavier.

f marcato

Harfe *alleg.*

Fl. & Picc.

fp Hörner.

Pos.

cresc.

animato

ff

① Polonaise.

f marcato

The first system of the Polonaise section consists of four measures. The treble clef part features a rhythmic melody with eighth and sixteenth notes, while the bass clef part provides a steady accompaniment of eighth notes. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4.

The second system continues the Polonaise with measures 5-8. The melodic line in the treble clef remains active, with some phrasing slurs. The bass clef accompaniment continues with eighth notes, showing some chordal texture.

The third system contains measures 9-12. The treble clef part has a more complex melodic line with some grace notes. The bass clef part features a more pronounced chordal accompaniment.

The fourth system covers measures 13-16. The treble clef part concludes with a melodic phrase. The bass clef part has a long, sustained chord in the final measure, indicated by a fermata.

② Breit.

mf

The Breit section begins with measures 17-20. The treble clef part features a melody with dotted rhythms and rests. The bass clef part has a simple accompaniment of eighth notes. The dynamic marking is mezzo-forte (*mf*).

f

The second system of the Breit section covers measures 21-24. The treble clef part has a more active melody with accents. The bass clef part continues with eighth notes. The dynamic marking is forte (*f*).

cresc. *ff*

The third system of the Breit section covers measures 25-28. The treble clef part has a complex, multi-measure rest followed by a melodic phrase. The bass clef part has a steady accompaniment. The dynamic marking increases from *cresc.* to fortissimo (*ff*).

Piatti & Cassa

Tromba

Tromba

Vorhang auf.

③

f marcato

ff

Tromba

ff

rit.

Kranzeljungfern. Allegretto.

Laßt uns Blu - men streu'n dem

a tempo

ff

p

④

Kr.

neu - ver - mählt - en Paar, ro - - sig sei der Le - bens - weg euch im - mer -

mf

p

(Juljan im Gala-Nationalkostüm mit Blanka im einfachen weißen Kleid mit Myrthen treten auf.)

Kr. *pp.* dar!

Mög schir-men euch der klei-nen EngleinChor, daß die Son-ne euch e-wig lacht. Die

Jan. *Listesso Tempo.*

Dem Glück ent-ge-genHand in Hand zieht

Lie-be füh-re euch zum Glück empor, weil die Lie-be se-lig macht!

⑤ *Listesso Tempo.*

Jan. auf der Lie-be Pfad und blei-bet eins dem an-der-nstets ein bra-ver Ka-me-rad. NichtsSchönes gibt es auf der Welt, als

Jan. zwei, die sich ver-stehn, und treu in Freud und treu in Leid ver-eint durchs Le-ben gehn. Und

Kranzeljungfern, Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff. Und

CHOR. Und

Und

mf *p*

Allegretto.

Jan. treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn. **Julian.**

Kr. H. Fr. Cz. Fr. Es ist das Loos des Man - nes auf treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.

CHOR. treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.
treu in Freud und treu in Leid, ver - eint durchs Le - ben gehn.

Allegretto. *pp*

Jul. Er - den, in ro - si - ge Fes - seln ge - schla - gen zu wer - den. Das hol - de Joch du wirst es mir ver -

Blanka (innig) Ich füh - le, wie ich nie noch ge - fühlt, was dem
Jul. sü - ßen, ich le - ge mei - ne Frei - heit freu - dig dir zu Fü - ßen!

Fl. Da - sein seinen Inhalt gibt: Sich hin - zu - ge - ben fürs gan - ze Leben ei - nem Her - zen, das man wahrhaft liebt!

etwas langsamer *p* *mf* *Harfe gliss.* *pp (kaum hörbar)*

Tempo di Polonaise. (sehr langsam anfangen: 6) *a tempo*

Jan: (gesprochen.)

Nach uralter polnischer Sitte ein dreimaliges „Niech żyje“ auf das liebe Brautpaar!

Die Polen:

Niech żyje! Niech żyje! Niech żyje!

Gösch:

Nach uralter wienischer Sitte

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment for the spoken parts. The score is in G major and 3/4 time. It consists of a treble and bass staff with various chords and rhythmic patterns.

wünschen wir nur: „Seid's glücklich!“ Alle: Hoch! Hoch! Hoch!

string.

Musical score for the second system, including the 'Polonaise' section. It features a treble and bass staff. The 'Polonaise' section is marked with a circled 7, *f marcato*, and *(Jrjans Rede.)*. There are also markings for *f* and *6* (trills) in the piano part.

Musical score for the third system, continuing the piano accompaniment. It features a treble and bass staff with various chords and rhythmic patterns. A *p* marking is present in the treble staff.

Musical score for the fourth system, featuring a 'sehr breit.' section. It features a treble and bass staff. The treble staff has a *sehr breit.* marking and a *pp (kaum hörbar)* marking. The bass staff has a *pp* marking.

Musical score for the fifth system, continuing the piano accompaniment. It features a treble and bass staff with various chords and rhythmic patterns.

Musical score for the sixth system, continuing the piano accompaniment. It features a treble and bass staff with various chords and rhythmic patterns. A *p* marking is present in the bass staff.

Musical score for the seventh system, concluding the piano accompaniment. It features a treble and bass staff with various chords and rhythmic patterns. A *p* marking is present in the bass staff, and a *pp* marking is present in the treble staff.

Nr. 1^a Abgang.

⊕ Julians Rede.
⊕⊕ Alle: Hoch, hoch!

Tempo di Polonaise.

The musical score is written for piano and consists of six systems of music. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is 3/4. The first system is marked *f marc.* and features a rhythmic accompaniment of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. The second system continues this accompaniment, marked *p*. The third system begins with a dynamic shift to *p* and includes the instruction *(Alle ab.)* above the staff and *(Prosa beginnt.) sehr breit* above the right hand. The right hand plays a series of chords, while the left hand continues with eighth notes, marked *p hervortretend*. The fourth system continues the chordal accompaniment in the right hand and eighth-note accompaniment in the left hand. The fifth system features a dynamic shift to *p* and includes a crescendo hairpin. The sixth system concludes with a dynamic shift to *pp* and a final chord.

Nr. 1^b

(Chor hinter der Szene.)

(mit Klavierbegleitung.)

- ⊕ Freyhoff: Sie ist ja eine Waise.
 ⊕⊕ Freyhoff: Ich mach wieder, was ich will.

Tempo di Mazurka.

Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch - zeit heut;
 Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch - zeit heut;
 Freu - et Euch, ihr lie - ben Leut', denn un - ser Pan hält Hoch - zeit heut;

Tempo di Mazurka.

drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!
 drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!
 drum sind al - le wir beim Fe - ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!
 Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!
 Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Nr. 2. Komm, ich sag' dir was ins Ohr...

⊕ **Blanka:** Das hat sie strengstens verboten.

⊕⊕ **Blanka:** Du hast Angst?

Duett.

(Blanka, Juljan.)

Allegretto moderato. Blanka.

Die-ses klei-ne Me-dail-lon, die-ses klei-ne Me-dail-lon,

Viol.

Ob.

Fl.

pp

lon, das mir die Mut-ter gab, rühr nicht da-ran, rühr nicht da-ran. Es

pp

cresc.

p

soll mir dei-ne Lie-be wah-ren, es soll mich schützen vor Ge-fah-ren, die-ses klei-ne Me-dail-lon,

Hörner.

Viol.

Ob.

Fl.

lon, mein Ta-lis-man! **Juljan:** (ihren Kopf in seine Hände nehmend, lächelnd, burschikos.)
Du lie-besklei-nes dum-mes Frau-chen, du

Fl.

p.

animato

Streich. *p*

Ju. wirst es nie zu öff-nen brau-chen! denn wir zwei ver-steln uns schon mit und oh-ne Me-dail - len!

Allegro.

Ju. Du mußt die Kin-de-reiñver - ges - sen, laß dich an mei - ne Lip-pen pres - sen.

Ju. Ein neues Le - ben fängt jetzt an, ich bin dein be-ster Ta - lis - man!

Blanka. Ich glaub' an

meno mosso

Ela. dich! Mein Liebster, mein Ge-mahl, fuhr' mich wo-hin du willst, ich folg dir ü - berall!

Harfe.

Allegretto.

Juljan: Fol - ge mir ins Land der Lie - be, wo sich Herz dem Her - zen schenkt, wo vor

Fl.

Ju. tau-send Se-lig-kei - ten man an sonst nichts an-dres denkt. Gib dich der lok-ken-den Stun - de hin, der

Ju. er - sten Stun - de zu - zwei - n. Laß uns ver - stoh - len, auf heim - li - chen Soh - len

etwas zurückhalten

Ju. tan - zen ins Glück hinein! Komm, ich sag' dir was ins Ohr, was ich aus - ge -

④ Tempo di mazurka.

rit. *Klar.* *Holz.* *pp a tempo*

Ju. dacht: Rücken wir den Zei-ger vor, sonst wird es nicht Nacht! Dre-hen wir die Son- ne

pp

Ju. ab und den Mond da - zu, dann ist nie - mand auf der Welt, nur ich und du!

rit. *p.*

14 Allegretto
Blanka.

Wie von Fer-ne hör' ich klin - gen Sil-berglöckchen zart und fein, lachend läu-ten Lie-bes-en - gel uns're

Fl.

p



Bl. Hoch-zeits-fei-er ein. Dein ist das tö-ri-ge Mä - del nun, das dich so in-nig-lich liebt, für

mf



Bl. das es wohl kei-nen, als dich nur, den Ei-nen, auf die-ser Er-den gibt. Komm, ich sag dir was ins

p etwas zurückhalten *rit.* Klar. *pp a tempo*

Tempo di mazurka.



Bl. Ohr, was ich aus-ge-dacht, rük-ken wir der Zei-ger vor, sonst wird es nicht Nacht.

Tromp. (gestopft)



Bl. Dre-hen wir die Son-ne ab und den Mond da - zu, dann ist Nie-mand auf der Welt als ich und du!

Julian.

Dre-hen wir die Son-ne ab und den Mond da - zu, dann ist Nie-mand auf der Welt als ich und du!

pp



Juljan.

pp
Komm, mein Herz, und tanz mit mir in die Eh' hin - ein.

pp

Blanka.

Du mit mir und ich mit Dir so soll's im - mer sein!

p

Bla. Und die klei - nen En - ge - lein sin - gen leis da - zu.

Ju. Und die klei - nen En - ge - lein sin - gen leis da - zu.

mf

Bla. Nie - mand ist — sonst auf der Welt, nur ich und du! Nur ich und du!

Ju. Nie - mand ist — sonst auf der Welt, nur ich und du! Nur ich und du!

p

Bla. Nie - mand ist — sonst auf der Welt, nur ich und du!

Ju. Nie - mand ist — sonst auf der Welt, nur ich und du!

rit.

Nr. 3. Ich bin zum letztenmal verliebt.

⊕ Gretl: Nicht so viel.

Marschduett.

⊕⊕ Adolar: Kein Mann ist eine Träne wert.

(Gretl, Adolar.)

Marcia. Adolar.

The score is in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). It features a piano accompaniment and two vocal parts: Adolar and Gretl. The piano part begins with a forte (f) dynamic and includes a section marked 'pp' (pianissimo) and another 'p' (piano). The vocal parts enter with lyrics in German. The piece concludes with a 'Prit.' (Prestissimo) section for the piano and a 'pp' section for the vocalists.

Seit Be-
stand der Welt - ge - schich - te, schon seit al - ters - grau - er Frist kün - denis
Sa - gen und Ge - dich - te, daß der Mann ein Scheu - sal ist. Fol - gend
sei - nen wil - den Trie - ben ist er auf das Weib er - picht, be - sten - falls kann er noch
A - ber tren sein kann er nicht!
lie - ben, a - ber tren sein kann er nicht! Drum soll sich

Gretl.

Prit. *pp*

Ad. kei - ne e - wig bin - den, sie wird schon ei - nen an - dern fin - den. Sie mach' aus

ppa tempo

Ad. kei - nemsich was draus, denn der Ar - ti - kel stirbt nicht aus. Und fin - det end - lich sich der

p

Ad. Rech - te, ein ahnungslo - ses E - xem - plar, dann räch' sie sich an dem Ge - schlechte und

pp

Ad. Gretl. Sparen Sie sich Ih - re Pre - digt, die Männer sind für mich er -

schlep - pe ihn zum Trau - al - tar.

f *ff*

Gr. le - digt!

Ad. Er - le - digt! Er - le - digt! Ganz und gar mit Haut und Haar!

ff *mf* *frit.*

18 ② Trio.
Gretl.

Ich bin zum letz-ten - mal ver - liebt, es wird mir nim - mer - mehr pas -
 sie - ren, weil ü - ber - haupt es kei - ne Lie - be gibt, und nur ein
 Schwin-del ist, was wir da drin im Her-zen spü - ren! Und wenn die gan - ze
 Män-ner-welt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, ich la - che nur.
 Adolar. Sie
 zu ih - rer Qual (mit anderem Ton) und ver - lieb' mich noch ein - mal!
 iacht ja nur zu ih - rer Qual und ver - liebt sich noch ein - mal! Tau-send

pp a tempo
f
pp
f
fp
pp
f
pp

Ad. fach tritt die Ver - führung an den ar-men Mann her - an, kommt mit Da-men in Be - rührung er auf

Ad. sei-ner Le-bens - bahn. Ist so - lid auch sein Cha - rak - ter, wird er wack - lig nach und nach, je - der

Ad. Denn das Fleisch ist lei - der schwach! In al - len
Mann wird ein Kal - fak - ter, denn das Fleisch ist lei - der schwach!

Gretl. rit.

Gr. Bü - chern kann man le - sen, daß treu - los ist der Frau - en We - sen. doch schaut man nu ge - nau - er

a tempo

Gr. hin, da ist der Mann der Mei - ster drin. Denn ge - gen die - se al - ten Sün - der, mit

Gr. al - lem was da drum und drauf, da sind wir Frau - en klei - ne Kin - der, da hört die Kon - kur - renz sich auf.

Adolar.

Fräu-lein werden, wie ge-wöhn-lich, ein klei-nes biß-chen zu per-sön-lich! Per-sön-lich! Per-sön-lich!

rit. **Adolar.** Ich bin zum letz-ten-mal ver-liebt, es wird mir
Ei-ner-lei es bleibt da-bei! Sie ist zum letz-ten-mal ver-

a tempo
Gretl.

f rit. *ppa tempo*

Gr. nim-mer-mehr pas-sie-ren, weil ü-ber-haupt es kei-ne Lie-be gibt,
Ad. liebt, es wird ihr nim-mermehr pas-sie-ren, weil ü-ber-haupt es kei-ne Lie-be gibt,

Gr. und nur ein Schwin-del ist, was wir da drin im Her-zen spü-ren! Und wenn die gan-ze
Ad. und nur ein Schwin-del ist, was wir da drin im Her-zen spü-ren! Und

f *f* *pp*

Gr. Män - nerwelt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, ich la - che nur —

Ad. wenn die gan - ze Män - nerwelt auf den ver - ehr - ten Kopf sich stellt, — sie

Gr. zu ih - rer Qual — und ver - lieb mich noch ein - mal!

Ad. lacht ja nur zu ih - rer Qual und ver - liebt sich noch ein - mal!

Marsch - Evolution.

Nr. 4. Ja ja, warum soll ich denn schlafen geh'n?

Lied.

(Adolar, mit Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff.)

⊕ Adolar: Weg mit dem Umlegkragen.

⊕⊕ Adolar: 10 Minuten später geht der Adolar dräh'n.

Allegretto.

Adolar.

Ja ja, wa-rum soll ich denn schla-fen gehn, wenn die Lie - be heim - lich mir
sehr weich und zart

lacht! Ja ja, bei Tag da bin ich nicht zu sehn. meine Ster - ne strah-len bei Nacht!

① Still im Kreis der Fami - lie sitz ich da wie ne Li - lie, ach so hold so schön und rein bis hal - ber Neun.

Flöte.

② Aber dann um halb Zeh - ne werde ich zur Hy - ä - ne und ich stürz mich ins ewig Weibli - che hinein!

Ob. *mf*

Wenn mir süß die Ge - le - gen - heit winkt, wenn die Sehnsucht die Sin - ce verschlingt, ja das ist der Moment, wo der Knabe zu den
animato

pp *rit.*

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. The first system is for the voice and piano accompaniment. The second system is for the voice and piano accompaniment. The third system is for the voice and piano accompaniment, with a flute part. The fourth system is for the voice and piano accompaniment, with an oboe part. The fifth system is for the voice and piano accompaniment. The score includes various musical notations such as notes, rests, dynamics, and articulation marks.

ad. Mä - derln rennt! Jetzt hätt'ich gra-de Zeit für mei-ne klei-ne Maid, ach

a tempo

ppp

so ein schwa-ches Stünd - chen an ih-rem sü-ßen Münd - chen, an ih-ren sü-ßen Lip - pen mich endlich satt zu nip - pen wie

stringendo

f

wä-re das ge-scheit, jetzt hätt'ich gra-de Zeit! Wie wä-re das ge-scheit, jetzt hätt'ich gra - de

p

pp

rit.

① Zeit! Wenn die Lie - be heim-lich mir lacht.

Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff.

Ja ja, wa-rum soll er denn schla-fen gehn.

pp

p

(geht gleichfalls ab)

Treski, Hanschman, Czeyka, Freyhoff. (im Abgehen) mei-ne Ster - na. strah - len bei Nacht!

Ja ja, bei Tag da ist er nicht zu sehn.

p

f

Nr. 5. Ich darf nur Eine lieben. Walzerlied.

♩ (Blanka ab)
♩♩ Adolar Dafür muß man alle anderen hergeben.

(Juljan.)

Valse (*quasi Allegretto.*)

Juljan.

Ich darf nur Ei - ne lie - ben, das ist mei - ne ei - ge - ne Frau, sie

Klar.
p

Harfe
Hörn.
pp

dul - det's nicht. sie lei - det's nicht, daß ich auch nach an - deren schau! Hab ihr die Freiheit ver - schrie -

p mf *panimato*

ben. das nimt sie schrecklich ge - nau. Ich darf nur Ei - ne lie - ben und das ist

flangsam *schneller* p

mei - ne Frau! Ich darf nur Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau!

flangsam p

Allegretto.

Nun kommt das gro - ße Ab - scheid - neh - men, nun ist es aus, das al - te Lied, zum

Fl. Ob.

mf *p*

Eh' - mann muß ich mich be - quemen, ich wer - de rettungs - los so - lid! Lebt wohl ihr klei - nen Ab - teu - er, die mir das

Fl.

mf

Le - ben hold ge - schmückt, lebt wohl ihr sü - ßen Un - ge - heu - er, die mir das Herz so toll be - rückt. Und

mf *p* Viol. 1.

wenn sich die schön - sten Si - re - nen vor Lie - be halt tot nach mir seh - nen, die lök - end - sten Mes - sa - li - nen be -

p

tö - rend mir er - schie - nen, selbst wenn die Ve - nus von Mi - lo auf den Knie - en fleh - te: „Sei mein!“ Ich wür - de lächelnd

mf *langsamer* *pa tempo*

sa - gen: „Mein Fräulein, es kann nicht sein!“ Ich wür - de lächelnd sa - gen: Mein Fräulein, es kann nicht sein! Ich

mf *pp rit.* *a tempo* VI. Solo. *p*

darf nur Ei - ne lie - ben. das ist mei - ne ei - ge - ne Frau, sie

dul - det's nicht. sie lei - det's nicht. daß ich auch nach An - de - ren schau!

Hab ihr die Frei - heit ver - schrie - ben, das nimmt sie schrecklich ge - nau. Mir

p animato

blüht für al - le Zei - ten die Tu - gend him - mel - blau! Ich

langsamer *schneller*

darf nur Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau!

langsamer *f* *ff*

Nr. 6. Finale I.

Walzer: Was sich ein Mädchen erträumt.

(Blanka, Juljan und Ensemble.)

⊕ (Grete geht ab.)
⊕⊕ **Blanka:** Genug, übergenug.

(Blanka hat sich mit beiden Händen an die Stirne gefaßt, läßt langsam die Hände auf die Brust sinken, ergreift unwillkürlich das Medaillon, sie hält es vor sich hin, ein Lächeln der Freude erhellt ihre Züge.)

Allegretto moderato.

Piano introduction with Oboe accompaniment. The piano part features a 3/4 time signature and a key signature of two flats. The oboe part begins with a melodic line in the right hand and a supporting line in the left hand. Dynamics include *pp* and *p*.

Blanka.

Vocal and piano accompaniment for the first vocal line. The vocal line is in a 3/4 time signature with a key signature of two flats. The lyrics are: "Du mein klei-nes Me-dail-lon, du mein klei-nes Me-dail-lon, das mir die Mut-ter". The piano accompaniment includes Oboe and Flute parts. Dynamics include *pp*, *p*, and *cresc.*

gab, ich fleh dich an, ich fleh dich an. Jetzt sollst du mich vor Weh be-wah-ren, mich

Vocal and piano accompaniment for the second vocal line. The vocal line continues with the lyrics: "gab, ich fleh dich an, ich fleh dich an. Jetzt sollst du mich vor Weh be-wah-ren, mich". The piano accompaniment includes Horns. Dynamics include *p*.

hilfreich schützen vor Ge-fah-ren. Du mein klei-nes Me-dail-lon! Mein Ta-lis-man!

Vocal and piano accompaniment for the third vocal line. The vocal line continues with the lyrics: "hilfreich schützen vor Ge-fah-ren. Du mein klei-nes Me-dail-lon! Mein Ta-lis-man!". The piano accompaniment includes Violin, Oboe, Flute, and Clarinet parts. Dynamics include *p* and *mf animato*.

Wie schrieb die Mut-ter mir?

Vocal and piano accompaniment for the final vocal line. The vocal line continues with the lyrics: "Wie schrieb die Mut-ter mir?". The piano accompaniment includes Flute. Dynamics include *zurückhalten*.

① Allegretto.

(mit steigender Bewegung)

Bl. Wenn je in dei-ner Eh' ein tie-fes Leid dir wi-der-fährt und wenn du fühlst, daß dei-nes

Bl. Gat-ten Herz nicht mehr in Lie-be dir ge-hört, dann öff-ne die-ses Me-dail-

Allegro.

(öffnet mit einem raschen Ruck impulsiv das Medaillon)

(sie blickt hinein)

Bl. Ion! Es ist geschehn! Ein Zet-tel!

(Entfaltet ihn rasch, liest hastig, gesteigert.) „Mein teures Kind! Eile mit diesen Zeilen zu Clemens Freiherrn von Reiger, Allegro.

Oboe.

Hohe Warte 8 in sein Palais. Wenn er noch lebt, wird er dich schützen!

②

Blanka (zuversichtlich).

(entschlossen)

(sich umblickend)

Wird er dich schüt-zen! Ja, das ist der Weg! Rasch, eh er noch

(sie blickt in die Kulissee) (Winkt und ruft mit unterdrückter Stimme.) (Sie nimmt den Shawl, den sie bei ihrem Auftritt über eine Banklehne geworfen, hüllt sich in ihn ein.)

Allegro.

Bl. kommt! Da stehn die Wa-gen! Chauf-feur!

③ (Chauffeur tritt auf) **Blanka:** Sie fahren mit mir nach Wien. **Chauffeur:** Ja, aber das geht ja net, i bin schon b'steilt!

Blanka: (unterbrechend in verhaltener Erregung) Der Herr wird sich anders behelfen. Sie fahren sofort mit mir nach Wien.

Chauffeur: (zögernd) Ja, aber... **Blanka:** (rasch, energisch) Auf meine Verantwortung! Erwarten Sie mich dort beim Teich.

Chauffeur: (mit zustimmender Gebärde, ab) **Blanka:** Fort, fort von hier, nur fort!

(Juljan tritt auf.) ④ **Allegretto.** **Juljan** (lächelnd, mit gespielter Haltung).

So, sie ist fort! Ei-ne drol-li-ge Per-son!

Blanka (eisig, nickend).

Sehr drol-lig, ja. **Juljan.**
Du wirst doch nicht ei - fer - süh - tig sein...

Blanka (stark).

Jul. Lass' mich!
(will sie umfassen) (betreten)
Ich schwö - re dir... Blan - ka! Hör' mich an!

Blanka. **Allegro. (non troppo)**

Be - müß dich nicht; denn daß du's weißt, ich ha - be dein gan - zes Ge - spräch mit

Bl. dei - nem Freund ge - hört. **Juljan.** Nicht mit Ab - sicht. Un - will - kür - lich. Auf dem Bal - kon. Ich
Blan - ka!

Bl. könn - te nicht von der Stel - le... ich war wie an - ge - wur - zelt...
a tempo

Blanka (forciert)
(einfallend).

(schmerzlich)

⑤ *Meno mosso.*

Juljan. Ich bin ein Weib mehr — wei - ter nichts!

Laß dir er - klä - ren... ich be - schwö - re dich... du bist ja...

mf

⑤ *Meno mosso.*

Bl. Un - se - re E - he ist nich - tig, Jul - jan; wir kön - nen nicht zu - sam - men blei - ben...

(schüttelt den Kopf) (stolz und fest)

(Juljan will reden.)

p *mf rit.* *mf*

Allegro.

Juljan.

Das ist ja Wahn - sinn! Be - den - ke doch! Das wär' ein öf - fent - li - cher Skan - dal!

f *rit.*

Allegro (non troppo).

Blanka.

(stark)

Ei - ner - lei. Noch im - mer bes - ser als ein Le - beh vol - ler Lü - - - ge!

p *rit.*

Tempo di mazurka.

⑥ **Juljan (bittend):** Blanka. die Leute! Nimm dich zusammen!

Trompete (con Sord.).

pp *mf*

Juljan.

Chor der Bauern (hinter der Szene). Hörst du. Man kömmt. Sei doch ge-scheit, sie soll'n nichts mer - ken.

Sopr. Alt.
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn un-ser Pan hält Hochzeit heut'. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Tenor.
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn un-ser Pan hält Hochzeit heut'. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Baß.
Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn un-ser Pan hält Hochzeit heut'. Drumsind al-le wir beim Fe-ste hier, hej!

Blanka (sich fassend, ihre Tränen trocknend).

Hab' kei-ne Angst. Ich wer-de lu-stig sein.

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej! Trin-ken wol-len wir drei Ta-ge lang, hej! Und drei Näch-te tan-zen!

Sehr breit.

(Kranzjungfern singen diese Stelle mit, wenn der Chor nicht genügend groß ist.)

La-la-la! La-la-la! Tral-la-la-la-la-la la-la-la! Tral-la-la-la-la-la, Tral-la-la-la-la-la.

(zu Juljan gewendet)
Hei - matlich Land hat uns ge-sandt, Grü - ße aus wei-ter Fern brin-gen wir dem

Hei - matlich Land hat uns ge-sandt, Grü - ße aus wei-ter Fern brin-gen wir dem

Sehr breit.

la —

Tra - la - la - la - la - la la - la - la - la - la - la la - la - la la - la - la - la la - la - la Tra - la - la

Herrn! (zu Blanka gewendet) Po - len - braut fein, zieh bei uns ein!

Herrn! Po - len - braut fein, zieh bei uns ein!

Tromp. *ff*

la

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein! Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein! Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn

All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei Dein! Freu-et Euch, ihr lie-ben Leut', denn

ff

un-ser Pan hält Hochzeit heut', drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

un-ser Pan hält Hochzeit heut', drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

un-ser Pan hält Hochzeit heut', drum sind al-le wir beim Fe-ste hier, hej! Hoch der Herr, hej! Hoch die Braut, hej!

Jan (tritt vor).

Tempo rubato.

Nach al - ter Sit - te er - scheint die

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Trin - ken wol - len wir drei Ta - ge lang, hej! und drei Näch - te tan - zen!

Tempo rubato.

8

Moderato non troppo.

Bau - ern - schaar, zu be - grü - ßen das bräut - li - che Paar! — Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

Dir, Herr, dir rei - chen wir das

8

Moderato non troppo.

(Überreichen Julian eine flache Schüssel mit Brot und Salz.)

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

Salz und das Brot, es schüt - ze dich der Herr - gott vor Not! — Dir lieb - li - che

f Orchester Einsatz

Blech.

Jan.

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn ai-le-zeit so glück-lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn al-le-zeit so glück-lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn al-le-zeit so glück-lich wie heut!

Braut, sei der Kranz hier ge-weiht, trag' ihn al-le-zeit so glück-lich wie heut!

cresc. *ff rit.*

9 Boden berührend vor Juljan.)

meno mosso

Blanka (regungslos, schmerzlich, leise).

Mazurka.

So glück-lich wie heut!

(Kranzeifern singen im Hintergrund mit.)
(Die Mädchen umringen Juljan, er wandert von Arm zu Arm.)

9 *meno mosso*

Cello.

Tanz mit uns Herr Bräu-ti-gam, tanz dich heut' noch Mazurka.

aus. Mor-gen bist du E-he-mann und hockst brav zu Haus!

(Die Burschen umringen)

Tanz mit uns, du

Tanz mit uns, du

schö-ne Braut, heut' noch her und hin, mor-gensitzt das Vo-gerl im Kä-fig schon drin!

schö-ne Braut, heut' noch her und hin, mor-gensitzt das Vo-gerl im Kä-fig schon drin!

Blanka, sie wandert willenlos von Arm zu Arm.)

aus. Mor-gen bist du E-he-mann und hockst brav zu Haus!

(Die Burschen umringen)

Tanz mit uns, du

Tanz mit uns, du

⑩

Ah
Ah
Ah

Ob.
Klar.

f *ff* *p* *f*

(Blanka wankt)

Juljan (eilt auf sie zu).
(halblaut)

Fass dich doch!
Treski.
Was ist?
Hanschman.
Was ist?
Czeyka.
Was ist?
Freyhoff.
Was ist?
Kranzeljungfern. Was ist dir?
(besorgt zu Blanka)
Was ist dir?

f

Blanka (sich fassend. lächelnd). (zu den Bauern)

Nichts! Nichts! Ich dank Euch, meine Lie-ben! Herr Jan wird Euch be-wir-ten.

ff *mf*

11 Juljan (zu den Bauern).

Ich dank Euch! Vergnügt Euch nur wei-ter! (Kranzeljungfern singen mit.)
 Graf O-lins-ki, hoch! Graf O-lins-ki, hoch!
 Hoch Graf O-lins-ki! Hoch, sei-ne

11

Hoch, Graf O-lins-ki! Hoch, sei-ne Braut!

Blanka.

(zu Blanka, halblaut) Sei un-be-sorgt!
 Nimm dich zu-sam-men!

Hoch, sei-ne Braut!
 Braut!
 Ah Ah Ah Ah Ah Ah

(wie umgewandelt)

Kranzeljungfern (zärtlich besorgt). A_ber
 Blan-ka fehlt dir was?
 (Freyhoff und Jan gehn mit den Bauern ab.)

Ah Ah
 Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,
 Hei-matlich Land hat uns ge-sandt,

(ausgelassen, fröhlich) (tanzt forciert.)

Bl. nein! Ich bin ja glücklich! La la la la la la la la!

(Kranzeljungfern singen mit)

Ah.

Grü - Be aus wei-ter Fern brin-gen wir dem Herrn! Zieh bei uns

Grü - Be aus wei-ter Fern brin-gen wir dem Herrn! Po - len-braut fein,

(lacht laut und ausgelassen.)

Bl. La la! Was soll mir denn fehl'n!

ein! All uns'-re Lieb und all uns'-re Treu sei dein!

zieh bei uns ein! Ah

(Die Gäste sind überrascht über den Stimmungsumschwung Blankas.)

Kranzeljungfern (Blanka umringend) Dieser Übermut! Blanka, was ist dir? Alle Gäste (durcheinand) Man erkennt sie kaum! Was ist denn los? (etc. etc.)

12 Allegro.

ff *pp* *cresc.*

f *cresc.* *ff* *rit.*

13 Valse allegretto.

Blanka (strahlend, bestrickend, alle in ihren Zauber bannend.)

Was sich ein Mäd-chen er - träumt, _____ sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, _____ ei - nem

Man - ne sein al - les zu sein, _____ die - ses Glück _____ nenn' ich mein! _____

Ei - ne nur liebt er, nur mich! _____ Ja, für ihn lebt kein Weib sonst, nur ich! _____ Ja, so

hab' ich denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr - was will ich mehr? Noch mehr? _____

14

Hoch - zeits - nacht, die hold her - nie - der lacht, _____
breit getragen

Bl. hoch be - glückt sieh hin die Braut ge - schmückt!

Bl. Ster - ne, blickt in die See - le mir,

ihre nur wißt, wie es ums Herz mir ist!

rit. *pp* *a tempo*

Allgemein sich steigender Tanz.

15 Strenges Walzertempo.

Juljan (nimmt Blanka in die Arme und tanzt mit ihr).

All mein Glück soll von heut' an mein Weib mir sein!

Treski, Hanschman.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Czeyka.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem Kranz - jungfern.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem

Chor der Gäste.

Sopr. Alt.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem

Ten.

Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem

Baß.

15 Was sich ein Mäd - chen er - träumt, sich in se - li - gen Stun - den er - sehnt, ei - nem

Strenges Walzertempo.

(Blanka reißt sich los und nimmt den erstbesten Tänzer, tanzt mit ihm weiter.)

Ju.  Blau - ka, — was treibst du da?

Tr. Ha.  Man - ne sein Al - les zu sein, — die - ses Glück — nennst du dein!

Cz.  Man - ne sein Al - les zu sein, — die - ses Glück — nennst du dein!

Kr.  Man - ne sein Al - les zu sein, — die - ses Glück — nennst du dein!



Blanka: (übermütig) (wechselt wieder den Tänzer). (Juljan beobachtet aufgeregt Blankas Treiben.)

Tr. Ha.  Laß mich nur! — Tan - zen will ich, nur tan - zen!

Cz.  All sei - ne Won - ne bist du, — ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. — Ja, so

Kr.  All sei - ne Won - ne bist du, — ja, es fliegt sei - ne See - le dir zu. — Ja, so



Tr. Ha. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

Cz. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

Kr. hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

hast du denn al - les, was Mäd - chen - be - gehr, was willst du mehr? Noch mehr?

(Der Tanz erreicht seinen Höhepunkt.)

Bl. nacht, hast mich so se - lig ge - macht! **Juljan** (eine neue Tänzerin nehmend, mit forciertem Feuer.)

Noch ei - nen Wal - zer so

sempre più animato

(Blanka einen Moment erspähend, da Juljan im Tanz begriffen ist, hüllt sich fest in ihren Shawl, duckt sich, um ungesehen entfliehen zu können.) **Blanka. Jetzt fort! Nur fort!**

Ju. lang es noch geht, für ei - nen Wal - zer ist's nie - zu spät!

Juljan. (Einigen die Hände drückend.)

17

Chor der Gäste. Für en - re Lie - be laßt mich dan - - ken

Sopr. Alt. Ge - nng!

Ten. Ge - nng!

Baß. Ge - nng! Wir müs - sen fort.

17 Ge - nng! Wir kön - nen nicht mehr!

Ju

Treski. aus gan - zer See - le! (sich umblickend)

Höch - ste Zeit zum Ab - fahrn! Als - dann, ser - vus, Freun - der! Ge - schie - den muß sein!

Kranzeljungfern. Ach, wie rasch fliegt die Zeit!

ruhiger Wenn man Hoch - zeit hält! Wär'n wir auch schon so weit!

Tr.

Juljan (stutzend). (nach rechts gehend, rufend)

Ja, wo ist sie denn? Blan - ka!

Wo ist denn das Fran - erl? Hanselman, Czeyka.

Wo ist denn die Blan - ka?

Kr.

Chor der Gäste. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Sopr. Alt. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Ten. Ja, wo ist denn die Blan - ka?

Baß. Ja, wo ist sie denn?

Ja, wo ist sie denn?

Tempo di Mazurka.

18

Julian (ruft).

(will rasch über die Bühne)

Blan-ka! Sie wird bei den Bau - ern

(zum auftretenden Freyhoff)

Ju. sein! Hast du nicht mei-ne Frau ge-sehn? Ist sie nicht bei den

(verständnislos)

Ju. Bau - ern? Freyhoff (lachend, auf den Erker hinaufdeutend).
Nein! Muß doch längst schon o - ben sein.

19

Ju. ben? Freyhoff.
Ja! Ich hab sie grad vor-hin ge - trof - fen, sie hat mir ge-sagt, sie

19

Fr. zieht sich zu - rück, sie ist sehr mü - de! Czeyka.
Ha - ha! Zu - rück-ge-zo - gen! Sehr

(Alle, durcheinander gesprochen.)

Da wollen wir nicht stören!
Unsere Sachen! Unsere Sachen!

(Diener bringen Mäntel, Um-
hänge, Hüte, Shawls.)

(Alle umringen lachend Juljan.)

Cz. mü - de! Ja, das kennt man schon!

(Juljan steht fassungslos da.)

Juljan: Ja, ja, ich dank' Euch! (Eilt ins Haus.)

(Alle verabschieden sich von ihm.)

„Servus!“ „Lebwohl!“
„Grüß uns die Blanka.“

20 Ruhiger.

Freyhoff (zu seinen Freunden).

Sie stellen sich unter den Erker.

Kommts, wir woll'n dem Pär - chen ei - ne Ab - schieds - se - re - na - de brin - gen.

(Als ob sie die Guitarre zupfen würden.)

(Die Gesellschaft geht während der Serenade nach und nach ab.)

Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim!

Hanschman, Czeyka, Treski.

Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim!

2 Bassisten vom Chor.

Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim, plim! Plim! (Viol. Auftakt)

21 Allegro moderato.

Rei - zendste, gol - dig - ste, sü - Beste, hol - dig - ste Braut.

Ent - zückendste al - ler Bräu - te, da

Rei - zendste, gol - dig - ste, sü - Beste, hol - dig - ste Braut.

Ent - zückendste al - ler Bräu - te, da

H. Cz. Tr. 2 B. v. Ch.

21 Allegro moderato.

Reizendste, gol - dig - ste sü - Beste hol - dig - ste Braut.

Da

(Juljan kommt verstört aus dem Haus) (geht ab) kommt

Fr. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das „Heu - te;“ das

H. Cz.Tr. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das „Heu - te;“ das

2 B. v.Ch. stehn wir le - di-gen Leu - te, be - nei-den Euch um das

wieder geht nach der anderen Seite ab.

Fr. „Heu - te;“ das „Heu - te.“ Wir schleichen al - lei-ne nach Hau - se in

H. Cz.Tr. „Heu - te;“ das „Heu - te.“ Wir schleichen al - lei-ne nach Hau - se in

2 B. v.Ch. „Heu - te;“ das „Heu - te.“ Wir

Kommt wieder. Eilt nochmals ins Haus.)

Fr. un - se-re ein - sa-me Klau - se und den-ken mit heim-li-cher Glut: ach, hät - ten wir's auch so

H. Cz.Tr. un - se-re ein - sa-me Klau - se und den-ken mit heim-li-cher Glut: ach, hät - ten wir's auch so

2 B. v.Ch. schleichen al - lei-ne nach Hau - se! Und den-ken mit heim-li-cher Glut: ach,

(übertrieben)

Fr. gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

H. Cz.Tr. gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

2 B. v.Ch. hät-ten wir's auch so gut! Ach! Ach! Ach! Ach, hätten wir's auch so gut!

Fr. Im Braut-gemach schimmert der Am - pelschein, durch's Zim-mer schreitet ein En - ge-lein! Es

H. Cz.Tr. Im Braut-gemach schimmert der Am - pelschein, durch's Zim-mer schreitet ein En - ge-lein! Es

2 B. v.Ch. Im Braut - gemach schimmert der Am - pelschein, es flü - stert, flüstert, es

Fr. flü-stert lä-chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol-len al-lein sein, die

H. Cz.Tr. flü-stert lä-chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol-len al-lein sein, die

2 B. v.Ch. flü-stert lä-chelnd der Wicht: O stört mir die bei - den nicht! Die zwei, die wol-len al-lein sein, die

Fl. *tr*

Fr. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch eindrit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein. Tra-la-

H. z. Tr. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch eindrit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein. Tra-la-

2 B. v. Ch. zwei, die wol-len zu zwei'n sein und soll noch eindrit-ter hin-ein, dann darf's nur die Lie-be sein.

22 (Die Sänger gehen, sich formierend im Gänsemarsch ab).

Fr. la, tra-la-la, tra-la - la!

H. z. Tr. la, tra-la-la, tra-la - la! Reizend-ste, gol-dig-ste, sü-ße-ste, hol-dig-ste

2 B. v. Ch. Tra-la-la, tra-la-la, tra-la - la! Reizend-ste, gol-dig-ste, sü-ße-ste, hol-dig-ste

Fr. — Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

H. z. Tr. Braut! Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

2 B. v. Ch. Braut! Ent-zük-kend-ste al-ler Bräu-te, da steh'n wir le-di-gen Leu-te, be-

(Die Serenadesänger bis auf Freyhoff, dem ein Diener Mantel und Hut bringt schon hinter der Szene.)

Fr. *nei-den euch um das „Heu - te!“ Das „Heu - te!“ Das „Heu -*

H. *nei-den euch um das „Heu - te!“ Das „Heu - te!“ Das „Heu -*

Cz. Fr. *nei-den euch um das „Heu - te!“*

2 B. v. Ch. *nei-den euch um das „Heu - te!“*

Juljan: Sie ist fort! (bleibt im Hintergrund, starrt vor sich hin)

Fr. *- te!“*

H. *- te!“*

Cz. Fr. *- te!“*

H. *Ent - zük-kend-ste al - ler Bräu-te, la la la la la la la!*

Cz. Fr. *Ent zük-kend-ste al - ler Bräu-te, la la la la la la la!*

2 Bassisten vom Chor. *Ent zük-kend-ste al - ler Bräu-te, la la la la la la la!*

Hauschmann. (Freyhoff bemerkt Juljan)

Czeyka, *Ent-zückend-ste al-ler Bräu-te, la la la la la la la!*

Treski. *Ent-zückend ste al-ler Bräu-te. la la la la la la la!*

Freyhoff: (zu Juljan) Ja richtig, Deine Frau hat mir dieses Medaillon gegeben, sie läßt dir sagen, es ist gebrochen. **Juljan:** (nimmt es) (starrt für sich) Sie ist fort! **Freyhoff:** (will ihm die Hand reichen, Juljan bemerkt es nicht). (Im Abgehen.) Mir scheint, das Glück hat dich ganz verrückt gemacht.

sehr langsam

Juljan: (für sich) Ja, das Glück!
Freyhoff: Also Servus! Juljan (wie abwesend)

23 Valse (quasi Allegretto.)

Man darf nur Ei - ne lie - ben, die ei - ge - ne, ei - ge - ne Frau, — nun weiß ich

(Stummes Spiel: Betrachtet

Ju. es, nun fühl ich es, ich spürs an mir sel - ber ge - nau!

bewegt das Medaillon daß er vor sich hinhält, dann aufjubilend, entschlossen)

Ju. Ich will nur

Vorhang langsam ab. (1. Zeichen.)

(leisg, zart, verliebt)

Ju. Ei - ne lie - ben und das ist mei - ne Frau! Ich will nur Ei - ne lie -

(Das Medaillon entfällt seinen Händen und fällt klirrend zu Boden.) (Vorhang 2. Zeichen.) Moderato.

(Der Zuschauerraum muß ganz dunkel bleiben.)

Ju. ben und das ist mei - ne Frau!

24 Zwischenspiel.

(Auf der Bühne sofort Umbau für das 2. Bild.)

First system of musical notation, featuring piano accompaniment in treble and bass clefs. Dynamics include *ff* and *mf*.

Second system of musical notation, including piano accompaniment and a harp part labeled "Harfe." Dynamics include *ff*.

Third system of musical notation, including piano accompaniment and a flute part. Dynamics include *p*, *f*, and *ppp*. Tempo markings include *rit.* and *a tempo*. The instruction "Flöten besonders hervorheben." is present.

Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment with triplet markings.

Fifth system of musical notation, including piano accompaniment and a cello part labeled "Cello." Dynamics include *mf* and *rit.*. The instruction "etwas belebter" is present.

Sixth system of musical notation, featuring a flute solo part labeled "Flöte Solo." and piano accompaniment. Dynamics include *p*. Tempo marking is *Allegro*.

Seventh system of musical notation, primarily piano accompaniment with a *f rit.* marking.

26 Allegretto moderato. *tempo rubato*

Fl. 2.
p
Harfe.
f
ff
p
rit.

27 Allegretto.

2 Flöte.
p
p a tempo
f
pp
ppp

28 Allegretto.

p Tromp.
f
pp

breit

29 Allegretto moderato. (Dem Charakter der Musik gemäß wirkt das Lied in polnischer Sprache am echtensten. Sollten besondere Gründe vorhanden sein das Lied deutsch zu singen so ist anbei die deutsche Fassung.)

Aussprache des Textes: Oj, Tak tén-skno mi sa to-bon duschko ma, Sa-mót-nje wsért-zú mi, Duschko ma Pjeschtschót-ko ma. Sa-

Oj, tak tén-skno mi za to-bą dusz-ko ma, Sa-not-niew sercu mi. Dusz-ko ma, Piesz-czot-ko ma. Sa-
Du, du mei-ner See-le hol-der Ab-gott du, hör mei-ner Stim-me Klang! Schmerz-ensbang dein Lieb-ster klagt weil

mótnjewsért-zú mi! Juljan tritt langsam vor den Vorhang (von der Seite) Schu-kamcjen. I wo-lam cjen. Letsch ty nje słyszysz muje, Duschko ma, Schonko ma!

mot-niew sercu mi! Szu-kan cje. I wo-lam cje Lecz ty nie słyszysz mnie, Duszko ma, Żon-ko ma!
all sein Glück ver-sank! Tag und Nacht mein Au-ge wacht, ver-zehrt die Sehnsucht mich und mein Herz weint um dich!

(Juljans Kopf wird von einem Lichtstrahl beleuchtet.) Oj, byt bo-gá-ty wasz pan, A-le dsis jak széb-rak wlečhsy sien. Jak széb-rak wlečhsy sien.

Oj! Był bo-ga-ty wasz pan, A-le dziś jak żeb-rak wlecze się. Jak żeb-rak wlecze się!
O, wárst du wieder doch mein, kóntnen wir ver-ges-sen al-les Leid auf's neu-e se-lig sein.

30 Allegretto. Oj, Tak tén-skno mi sa to-bon duschko ma. Sa-mót-nje wsért-zú mi. Duschko ma Pjeschtschót-ko ma. Sa-

Oj, tak tén-skno mi za to-bą dusz-ko ma, Sa-not-niew sercu mi. Dusz-ko ma, Piesz-czot-ko ma. Sa-
Du, du mei-ner See-le hol-der Ab-gott du, wa-rumbist du so fern? Strahle mir nur ein-mal noch, du

mótnjew sértzu mi!

Szukam cie, I wo-lam cie. Lecz ty nie slyszysz mnie, Duszko ma,

Szónko ma! (Julian tritt hinter den Vorhang)

motniew sercu mi! Szukam cie. I wo-lam cie. Lecz ty nie slyszysz mnie, Duszko ma, Szónko ma!
 mei-nes Le-bens Stern oh-ne dich ist leer die Welt o komme doch zu-rück, komm zu-rück, du mein Glück!

pp

f ff

attacca

Allegretto.

Nr. 6^a Entr'akt.

p

pp

pp

p

p

p

rit.

mf

2. BILD.

„Die alten Knaben“

Nr. 7. „Verrauscht sind längst der Jugend Zeiten“

Gavotte-Terzett.

⊕ Reiger: Ich habe nur eine geliebt.

⊕⊕ Reiger: Eine schöne Zeit.

(Reiger, Planting und Klammdatsch.)

Tempo di Gavotte.

Reiger.

Klar. Ver-rauscht sind längst der Ju-gend Zei-ten, schon fällt aufs

pp Viol. Celesta.*)

Re. dunk-le Haar der Schnee, verklun-gen sind die Se-lig-kei-ten, vor-bei sind Lie-bes-lust und

Re. Weh! Nur hie und da noch regt sich's lei-se im dünn-men Her-zen noch ein-mal, wenn uns Er-

Re. in-ner-ung um-gol-det mit ei-nem letz-ten Sen-nen-strahl! **Planting.**

Klammdatsch. Wenn uns Er-in-ner-ung um-

Wenn uns Er-in-ner-ung um-

*) Wenn die Celesta fehlt, muß sie durch Klavier ersetzt werden.

Re. Mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl! Dann tau-chen auf so man - che sü-ße Köpf - eben mit
 Fl. gol - det mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl!
 Kl. gol - det mit ei-nem letz-ten Son-nen - strahl!

Re. blon-dem und mit braut - nem Haar und un - ter al - len sü - Ben Köpf - chen ei - nes, das
 Hfe.

Re. uns das al - ler - lieb - ste war: Das ist das Glück der al - ten Kna - ben, daß sie Er -
 Glock.
 Klar. Picc. p trum

Re. in - ne - run - gen ha - ben an das Schön - ste, was es gibt, **Planting.** an das
Klammdatsch. An das
 An das
 Ob. pff trum

Re. Schön-ste was es gibt: Man war ein-mal, man war
 Pl. Schön-ste was es gibt!
 Kl. Schön-ste was es gibt!

Flöte. *p* *mf* Ob.

Re. ein-mal. ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!
 Pl. Man war
 Kl. Man war

Klar. Fl. Ob. *trm*

Re. Man war ein-mal ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!
 Pl. ein-mal, ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!
 Kl. ein-mal. ach man war doch ein-mal, ein-mal auch ver-liebt!

Klar. Fl. Viol. Celesta. *pp* *mf*

Planting. *pp*

Klammdatsch. *pp*

Ver-klun-gen

Ver-klun-gen

Viol. Solo

p

This system contains the first system of the musical score. It features a Violin Solo part with various ornaments and a piano accompaniment. The piano part includes triplets and a dynamic marking of *p*.

Reiger. *pp*

Vor-bei sind Lie - bes - lust und Weh!

pp

Pl.

sind die Se - lig - kei - ten...

Nur-hie und

Kl.

sind die Se - lig - kei - ten...

Fl.

Kl.

This system contains the second system of the musical score, featuring parts for Flute (Pl.) and Clarinet (Kl.). The piano accompaniment continues with triplets and a dynamic marking of *pp*.

pp

Wenn uns Er-

Re.

da noch regt sich's lei - se...

pp

in dummen Her - zen noch ein - mal...

Kl.

mf

This system contains the third system of the musical score, primarily featuring the piano accompaniment. It includes triplets and a dynamic marking of *mf*.

Re. in-ner - ung um - gol - det mit ei - nem letzten Son - nen -

The first system shows a vocal line in treble clef with lyrics: "in-ner - ung um - gol - det mit ei - nem letzten Son - nen -". Below it is a piano accompaniment with a complex sixteenth-note figure in the right hand, marked with fingerings 6, 6, 6, 6, 10, 0, 19. The left hand provides harmonic support with chords and single notes.

Re. strahl! **Planting.** Mit ei - nem

Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem

Klammdatsch.

Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem

The second system features two vocal lines. The top line is labeled "Re." and "Planting." with the lyrics "strahl! Mit ei - nem". The bottom line is labeled "Klammdatsch." and has the lyrics "Wenn uns Er - in - ner - ung um - gol - det mit ei - nem". The piano accompaniment continues with similar sixteenth-note patterns, including a section marked "10".

Re. letz-ten Son - nen - strahl!

Pl. letz-ten Son - nen - strahl!

Kl. letz-ten Son - nen - strahl!

The third system shows three vocal parts: Soprano (Re.), Alto (Pl.), and Tenor (Kl.), all with the lyrics "letz-ten Son - nen - strahl!". The piano accompaniment includes a harp part, indicated by the word "Harfe." and a trill ornament. The tempo is marked "rit." (ritardando). The piano part features sixteenth-note runs with fingerings 19, 6, 6, 6.

Nr. 8. Madrigal. (Quintett.)

♠ Blanka: Ihr sollt davon nichts merken.

♠ Adolar:

Reiger:

Planting:

Klammdatsch:

(Blanka, Adolar, Reiger, Planting und Klammdatsch.)

Ein Weib ist im Haus.

Allegro moderato.

Reiger. *p*Planting. *mf*

Allegro moderato.

*p**molto crescendo*Adolar. *ff*

Pla.

Weib

ist im

Haus!

Klammdatsch.

Ein

Weib

ist im

Haus!

Ad.

Weib

ist im

Haus!

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

Reiger. *p*

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

Pla.

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

Kla.

Ein

lie - ber,

lich - ter

Son - nen - schein

zieht

leuch - tend

in

das Nest

hier ein,

er

*rit.**ff**pi tempo*

Ad. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. *mf*

Rei. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein Son-nen-schein!

Pla. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein

Kla. *mf* wird mit sei-nem Strahl er - hel - len das Herz der al - ten Jung - ge - sel - len. Ein Son-nenschein!

mf rit. *mf a tempo*

Blanka.

Ad. (schmachtend) Ich will euch ei - ne Toch-ter sein, will dank - bar euch mein Le-ben weih'n. Mit

Pla. Ein Son-nen-schein!

Son-nen-schein!

f *pp*

Bla. Lie-be sor-gend euch um - hül - len, mit Frohsinn eu - er Heim er - fül - len.

Pla. Reiger. Sie will uns ei - ne Toch-ter sein.

Klammdatsch. Sie will uns ei - ne Tochter sein.

Sie will uns ei - ne Tochter sein.

f

Adolar.
(aufdringlich) *rit.* **Adolar (ungeduldig):** Jetzt komm' ich dran! (begeistert)

(küßt sie auf den Mund lang und innig.) (Planting und Klammdatsch trennen ihn gewaltsam von Blanka.)

Ich will mich ihr als Va-ter weihn. Geliebtes Kind! (Adolar nimmt wieder seine fromme Mine an.)

(die Arme ausbreitend.) (küßt sie aufs Haar.)

Rei. Ge - lieb-tes Kind! Ein

Pla. (küßt sie auf die Stirne.) Ge-lieb-tes Kind!

Kla. (küßt sie auf die Wange.) Ge - lieb-tes Kind

p *rit.* *p* *f*

Allegretto.
Blanka.

mf tr

Ad. Ein Weib ist im Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz

Rei. Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz

Pla. Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Kla. Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Allegretto.
a tempo *p*

Bl.

Ad. an - ders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Re. an - ders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im Haus! Da

Pl. sieht die Ge-schichte ganz anders gleich aus! Ein Weib ist im Haus! Ein Weib ist im

Kl. sieht die Ge-schichte ganz anders gleich aus! Ein Weib ist im Haus, ist im

mf

Bl.

Ad. sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus! *ff* Wenn ei - ne gol - di - ge Fee uns umschwebt,

Re. sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus!

Pl. Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus!

Kl. Haus! Da sieht die Ge-schich - te ganz an - ders gleich aus! *ff* Wenn ei - ne gol - di - ge

ff

Bl. *ff*

Ad. weiß man wo-für man lebt! Man weiß wo-für man lebt!

Re. *ff*
Wenn ei-ne gol-di-ge Fee unumschwebt, weiß man wo-für man lebt!

Pl. *ff*
Wenn ei-ne gol-di-ge Fee unumschwebt, weiß man wo-für man lebt! Weiß man wo-für man lebt!

Kl. Fee unumschwebt, ah, weiß man wo-für man lebt, wo-für man lebt!

Bl. *p*

Ad. *ppp*
Wenn ei-ne gol-di-ge Fee unumschwebt, weiß man wo-für man lebt!

Pl. *ppp*
Wenn ei-ne gol-di-ge Fee unumschwebt,

Kl. *ppp*
Wenn ei-ne gol-di-ge Fee unumschwebt, ah,

Moderato.

Bl. *tr*

Ad. *f* (für sich) *mp* (scheinheilig)

Reiger. *ppp* weiß man wo-für man lebt! (würdevoll) *f* Tral-la-la-la! Tral-la-la-

Wein ei-ne gol-di-ge Fee unsunschwebt, weiß man wo-für man lebt! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

Pl. weiß man wo-für man lebt! Weiß man wo-für man lebt!

Kl. weiß man wo-für man lebt, wo-für man lebt! **Moderato.**

f rit.

Allegro. (vergiftet sich, tanzt grotesk und übermütig) **Moderato.** (Auf ein Räuspern des Freiherrn faßt er sich und singt dückmäuserisch weiter.)

Ad. la! Tral-la-la-la! Tral-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la! Tral-la-la-la!

Pl. *mf* (wiegend) Tral-la-la-la! (fröhlicher)

Kl. Tral-la-la-la!

Allegro. **Moderato.**

Blanka. (ad lib) *tr* *p* *f* **Allegro non troppo.**

Ad. (würdevoll) *f* Tral-la-la-la! *ff* Tra-la-la!

Reiger (würdevoll). *f* Tral-la-la-la! *ff* Tra-la-la!

Pl. (würdevoll) *f* Tral-la-la-la! *ff* Tra-la-la!

Kl. (würdevoll) *f* Tral-la-la-la! *ff* Tra-la-la!

Allegro non troppo.

crasso vals

Nr. 9. II. Finale.

Walzer Lockend erwartet mich das Leben.

♩ Abgang Adolar.

(Blanka, Reiger, Adolar, Klammratsch, Planting.)

♩♩ Abgang der 3 alten Herrn.

Allegretto moderato.

*) Celesta

pp p

pp

(sie fährt sich sinnend über die Stirne, blickt sich dann im Raum um.)

p Viol. Solo f

Blanka.

(fährt aus ihrer Träumerei auf)

Ich bin al - lein, kein Laut sich regt, mein Herz nur schlägt...

p f

① Tempo di Valse.

Bl. Fas - se neu - en Mut, tö - rich - tes Herz.

pp

(Sie eilt zum Spiegel, sie lächelt.)

Bl. Dir auch blüh'n noch Ro - sen! Bin ja noch jung, bin noch schön!

etwas zurückhalten rit.

* Wenn Celesta fehlt, muß sie durch Klavier ersetzt werden.

② Valse.

(mit ausbrechender Lebenslust.)

Bl. Lok-kend er-war-tet mich das Le-ben, ver-füh-ri-sch lacht mir die
langsam anfangen

Bl. Welt! Heiß und re-bel-lisch noch rollt mir das Blut, sehnt sich nach

Bl. Lie-be mit feu-ri-ger Glut! Herr-lich er-blüht mir noch der Mai,

Bl. mein ist die Ju-gend, der Früh-ling ist mein! Bald zieht das

Bl. Glück auch mit klin-gen-dem Spiel ju-belnd ins Herz mir hin-ein!

③

tr

pp

pp

⊕ Dieser Teil kann *ad libitum* übersprungen werden.

mf

schelmisch

La - la - la - la - la -

mf

la! La-la-la - la-la - la! La - la-la-la! La-la-la-la!

pp

mf

f

La - la-la - la! La - la-la - la!

p

f

mf

④ *recht breit vortragen (aber nicht zu langsam, mehr drängend)*
 (mit großer Innigkeit, verhaltener, dann gesteigerter Glut)

Bl. O du la-chen-de, hold er-wa-chen-de, nár-risch uns ma-chen-de Lie-be du,

Bl. — war-um raubst du der Men-schen Ruh, wo-zu quälst du uns, sag' wo-zu?

Bl. Sag' du gir-ren-der, e-wig ir-ren-der, Sin-ne ver-wir-ren-der klei-ner Gott,

Bl. — war-um treibst du mit uns dein Spiel, treibst mit uns dei-nen Spott?

⑤ Bl. Herz, o fra-ge nicht, Herz, o kla-ge nicht, se-lig ist doch nur wer liebt,

Bl. weil die Lie - be auf Er - deu schon ein - zig den Him - mel uns gibt!

f zurückhalten

Bl. *animato* du gol - de - ner, Freu - den spen - den - der, all - zu rasch en - den - der Traum,

p *crese.*

Bl. sü - Be, won - ni - ge Qual, kom - me doch noch ein - mal!

f rit. *stacc.* *stacc.*

(Unbewußte, mädchenhafte Sinnlichkeit hat sie ergriffen. Sie kämpft mit einer Müdigkeit, die sie überkommt, sie dehnt und reckt sich.)

⑥ *pp* langsam anfangen *etwas schneller* *ppa tempo*

Blanka. Heiß und re - bel - lich noch rollt mir das Blut, sehnt sich nach Lie - be mit feu - ri - ger Glut!

p *f* *f*

pp zurückhalten *mf rit.* *ppa tempo*

(Ein Frösteln überläuft sie, sie hüllt

7 Allegretto moderato.

Bl. Bald zieht das Glück auch mit klin - gendem Spiel, ju - belnd ins Herz mir hin - ein...

Celesta. (oder Klavier)

fz *pp*

sich in den Mantel, setzt sich auf das Sopha, lehnt müde den Kopf zurück.) (mit halbgeschlossenen Augen)

Bl. Wie im Traum ent - flieht die

Klar. *mf*

Bl. Zeit... ich bin so ganz al - lein... ach, und er ist so weit, - so weit -

Klar. *p*

Cello. *mf*

Ob. *mf*

Bl. Ob sich sein Herz nach mir sehnt?... Ach, wenn du wüßtest, was du mir warst! Du al - lein warst mein gan - zes

Hfe. *pp*

p *pp*

tempo rubato

rit.

Bl. Sein, dir nur hab' ich mein Lie-ben und Le-ben für e-wig ge-ge-ben.

⑧ *Valse moderato.*
(visionär)

Bl. Was sich ein Mäd-chen er-träumt, sich in se-li-gen Stun-den er-seht, ei-nem

Bl. Man-ne sein Al-les zu sein, die-ses Glück nenn' ich mein!

Bl. Ei-ne nur liebt er, nur mich! ja, für ihn lebt kein Weib sonst, nur ich! Ja, so

⑨ *Allegretto moderato.*

(Blanka hat von Müdigkeit über-

Bl. hab' ich denn al-les, was Mäd-chen-be-gehr was will ich mehr? noch mehr!

wältigt, unbewußt ihre Glieder ausgestreckt.)

Fl.

Cel. (oder Klavier)

Valse moderato.
(halb im Traum)

nicht gesungen, mehr gesprochen geäußert (schläft ein)

Fl.

Valse moderato:

Allegretto moderato.

Viol. Solo

L'istesso tempo.

Reiger, hinter ihm Plan-ting und Klamm-datsch treten lebhaft auf.)

Reiger:

(bemerkt die Schlafende, gibt den beiden ein Zeichen ruhig zu sein, indem er den Finger auf den Mund legt.) Pst! Leise! Sie schläft!

Harfe.

Reiger: Das arme Kind!

Celesta. (oder Klavier)

Planting und Klamm-datsch: sind auf den Zehenspitzen zum Sopha getreten, betrachten entzückt die Schlafende) Sie schläft!

Valse lento.

Planting: Wie schön sie ist!

(Planting löscht den großen Luster ab, so daß nur das Licht der grüngeschirmten Studierlampe das Zimmer erhellt, ein Reflex belencht Blankas Gesicht.)

(zu beiden)

Klamm-datsch: Pss! Tadellos! Reiger: Dreht das Licht ab.

Reiger: (flüsternd) Eine Decke! (Die beiden bringen auf den Zehenspitzen eine Decke und decken Blanca die Füße zu)

Reiger: (zu Planting und Klammratsch)
Jetzt aber geht, gute Nacht.

(Planting und Klammratsch gehen in ihre Zimmer ab.)

Reiger: (betrachtet sie liebevoll) Wie ähnlich sie der Mutter ist!

Reiger: (löscht die Stehlampe aus, betrachtet Blanka nochmals.)

Reiger: (im Abgehen)
Die Mutter, die ganze Mutter!

(Reiger geht ab.)

Allegretto.

Allegretto.

(Es öffnet sich die Tür, Adolar erscheint wie im ersten Bild, im Überzieher, aufgestellten Kragen, Monokel und schleicht sich vorsich-

tig hinter Blanka vorüberlavierend, zur Ausgangstür.) **Adolar:** (leise)

Jetzt hab' ich grade Zeit für meine kleine Maid, ach

Ad. (Adolar ab.)

Gott, wie mich das freut, jetzt hab' ich gra - de Zeit

pp *p* Celesta, (oder Klavier)

Celesta, (oder Klavier) Fl.

Blanka's Traum.

pp molto animato Klar.

Ob. Fg. Klar. Pos. *mf*

Bässe, Fg. *p*

p Cello Solo

Juljans Stimme (hinter der Szene).

Oj, Taktęskno mi sa to-bondusko ma. Samót-nje wser-t-cü mi. Duszko ma Pjesch-čot-ko ma. Sa-

Oj, Du, Taktęsknomi za to-baduszko ma, Samót-niew sercu mi, warumbist du so fern? Duszko ma. Piesz-čot-ko ma. Sa-Strahle mir nur ein-mal noch, du

2. Flöte, tr

p Harfe

mót-nje wser-t-cü mi! Šukamcjen, J wolamcjen Letsch ty nje slý-schysch nje, Duszko ma Šhón-ko-

motniew ser-cu mi! Stern! Szu-kamcie I wołamcie, Lecz-ty nie sly-szysz maie Duszko ma Žon-ko-
mei-nes Le-bens Stern! Oh-ne dich ist leer die Welt o komme doch zu-rück, komm zu-rück du mein

ma.

ma!
Glück.

Blanka:
(Aus dem Traume sprechend) Juljan!

Valse moderato.

(1. Zeichen)

Vorhang langsam ab.

(2. Zeichen.)

ZWEITER AKT.

3. BILD.

„Die blaue Mazur“

Nr. 10. Walzer Szene.

Allegro.

ff

ff

ff

ff

fff

fff

ff *cresc.* zurückhalten

This system shows the beginning of a piece in D major. The right hand features a series of eighth-note chords with a crescendo marking. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The word 'zurückhalten' is written above the right hand.

Strenges Walzertempo. Vorhang auf.

ff

This system continues the piece. The tempo is marked 'Strenges Walzertempo.' and the instruction 'Vorhang auf.' is present. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand continues with chords. A dynamic marking of 'ff' is shown.

This system continues the musical development. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand continues with chords. A dynamic marking of 'ff' is shown.

This system continues the musical development. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand continues with chords. A dynamic marking of 'ff' is shown.

This system continues the musical development. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand continues with chords. A dynamic marking of 'ff' is shown.

This system continues the musical development. The right hand has a melodic line with slurs and accents, while the left hand continues with chords. A dynamic marking of 'ff' is shown.

Nr. 11. Wer die Liebe kennt...

Duett.

(Blanka, Juljan.)

⊕ (Die 3 alten Herrn gehen ab.)

⊕⊕ **Juljan:** Daß ich Sie frei gebe!

Allegretto moderato.

Blanka.

So bin ich al - so frei? **Juljan.** (galant) Ganz und völ - lig frei, es hält Sie nichts zu - rück, of - fen liegt für Sie der

Allegretto moderato.

Allegretto.

(lächelnd, sich beherrschend)

Bl. Ich dan - ke sehr, Sie sind sehr e - del - ich muß gestehn... (sich an ihrer stillen Wut weidend)

Ju. Weg zu neu - em Glück! **Allegretto.** Ich bin er - freut, zu -

Listesso tempo.

(kann ihren Ärger nicht ganz unterdrücken)

Bl. Sie sind er - freut die Frei - heit selbst zu fin - den. (absichtlich in leichtem Ton,

Ju. frie - den Sie zu sehn. **Listesso tempo.** Was soll man

(lauernd)

Bl. Sie ü - ber - winden etwas leicht, so scheint es.

Ju. (achselzuckend) tun? Man sucht zu ü - ber - wiu - den. Pardon, Madam, so scheint es nur, allein.

Listesso tempo.

Allegretto moderato.

(mit verhaltener Glut)

Ju. man rich-te nie-mals nach dem Schein! Hin-ter ei-ner Mie - ne so kalt wie Eis ver -

Fl. Ob.

p *p a tempo* *p*

Ju. birgt oft ein Herz sich wie Feu - er so heiß, hin - ter lä - cheln - den Wan - gen

1. Ob. 1. Klar.

Fl. Ob.

p *pp*

Ju. flammt wil - des Ver - lan - gen, wäh - rend man fremd und fer - ne steht, oft vor

1. Ob. Klar.

mp *rit.* *p* *11*

Animato.

Blanka (hat den leichten Ton schon gewonnen).

Ju. Da kommt es auf die Kunst nur an, daß man sich nicht ver-rät.

Scha - sucht man ver - geht...

1. Viol. Klar.

rit. *p*

Juljan.

Wir wol-len es den Men-schen ver-schwei - gen, daß wir uns schon ge - küßt,

pp

Ju. wir wol-len es der Welt lachend zei - gen, wie glück - lich je - des ist. Wir wol-len durch nichts uns ver-

p

Ju. ra - ten, und fällt es uns noch so schwer, wir wol-len mit-ein-an-der nur tan-zen und sonst nichts mehr!

p

1.Viol.

Blanka. (in leichte Erregung übergehend)

Er - ster Lie-be törichtes Be-ben! Banges Er-war-ten be-glücktes Er-le-ben, hol-de-ster Träu-mie duf-ti-ger Strauß,

animato

p cresc. *pp zurückhaltend*

Tromp. gest.

(schmerzlich)

Allegretto.

Bl. was ward da - raus?

Juljan.

Allegretto.

All das Sü - Be, das man emp-fun - den, in - nig be-

rit. Holz *a tempo piu animato*

pp

Ju. se - ligt in tau-sen-den Stun-den, löscht man in ei-ner ein - zi-gen aus, das ward da -

Flöten.

rit. *p* Trombi gest.

Hörner gest.

82 ④ Allegretto.

Blanka: (weich.)

Eh' wir das Glück noch be - ses - sen, -- da war es schon ver-

Ju.

raus!
klar.

④ Allegretto.
pa tempo

(Juljan tritt ganz nahe an sie heran.) (Blanka wehrt freundlich aber stolz ab.) (Juljan tritt

Bl.

säumt!

zurück.) **Juljan:** (sich bezwingend.)

(resigniert.)

Nun gilt es still zu ver - ges - sen, der Traum ist aus - ge -

Allegretto moderato.

Blanka:

Wir wol - len es den Men - schen ver - schwei - gen. - (einfallend)

Ju.

träumt!

daß wir uns schon ge - küßt!

(etwas scharf)

wir wol - len es der Welt la - chend zei - gen, (in komischer Verzweiflung.)

Bl.

Ju.

wie glück - lich je - des ist.

Bl. *Wir wol-len durch nichts uns ver-ra-ten, und fällt es uns noch so schwer, **Juljan:** (aus der Rolle fallend, mit Sinnlichkeit) Wir wol-len mit ein-an-der nur tan-zen*

Bl. *(lächelnd, etwas kokett abweisend) und sonst nichts mehr!* **Juljan:** (gespr.) sonst nichts mehr! **5** *Valse. langsam anfangen, dann gleich ins Tempo übergehend.*

*(Er zieht sie langsam an sich und **6** rauschend, die Harfen-*

beginnt den Tanz, sie läßt es willenlos geschehen, gibt sich erst nach und nach dem Tanze hin, der immer sinnlicher und leidenschaft-
akkorde sehr hervorzuheben

*licher wird.) (Das Orchester muß immer voller u. voller klingen.) **7** *più animato ff strahlend, immer**

dringender und rhythmischer immer schneller und stärker *(Beide tanzend ab.)*

Nr. 12. Klinge du süße Musik. Tanzlied.

⊕ Klammdatsch: Es ist doch etwas Schönes. (Gretl, Planting, Klammdatsch.)
⊕ ⊕ Gretl: Über meine Kunst geht halt nix.

Allegro molto. *etwas langsamer*

Gr. *Gretl.* Wenn ich die Büh-ne be-

tre-te flieg ich wie ei-ne Ra-ke-te auf die Bret-ter hin-aus. *animato*

Eh in mein Füßchen er-späh-te, jubelt schon al-less die Gre-te! *animato*

Tempo I. ① *Allegro.*

Don-ner-t schon der Ap-plaus! Im Par-kett die al-ten Muk-ker

grei-fen nach dem O-pern-guk-ker, aus den Lo-gen jun-ge Gek-ken her und hin die Häl-se rek-ken

The musical score is written for voice and piano. It consists of five systems of music. The first system begins with a vocal line in G major, 3/4 time, marked 'Allegro molto'. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and triplets. Dynamics include *ff* and *p*. The second system continues the vocal line with lyrics 'tre-te flieg ich wie ei-ne Ra-ke-te auf die Bret-ter hin-aus.' and includes a piano section marked *animato* with *ff* dynamics. The third system has lyrics 'Eh in mein Füßchen er-späh-te, jubelt schon al-less die Gre-te!' and includes a piano section marked *a tempo* and *animato* with *ff* dynamics. The fourth system is marked *Tempo I.* and *Allegro.* with lyrics 'Don-ner-t schon der Ap-plaus! Im Par-kett die al-ten Muk-ker'. The fifth system has lyrics 'grei-fen nach dem O-pern-guk-ker, aus den Lo-gen jun-ge Gek-ken her und hin die Häl-se rek-ken' and includes a piano section marked *pp*.

Gr. In den Rän - gen ein Ge - flü - ster, ein Ge - sur - re, ein Ge - kni - ster, Stehparterr' und Ga - le -

Picc. Fl.

p *mf rit.*

Gr. ² Valse moderato.

rie: Ein Ge - joh-le, wie noch nie! Da setzt es zum Tan - ze ein

a tempo *frit.* *mf* *pp* *Ob.*

Gr. und mit tau - sen-den Ge - wal - ten bin ich jetzt nicht mehr zu hal-ten. Al - les in mir singt und

animato *cresc.*

Gr. klingt, feu - rig in die A - dern dringt, und ich tan - ze, tan - ze, tan - ze,

p *pp* *animato*

Gr. ³ Valse moderato.

tan - ze, bis die Welt um mich ver - sinkt.

p rit. *a tempo* *p*

mf *etwas langsamer*

mf *etwas schneller* *tr* *leicht* *tr* *ff* *tempo*

④ **Allegretto.** **Gretl.**

Klammdatsch. Es gibt noch ein höheres

So ein Erfolg, das muß wirklich das höchste Glück sein!

Allegretto. *p* *pp* **Corno**

Allegretto vivace. (Gretl hat ihre Umgebung ganz vergessen, sie spielt und singt nur für sich allein.)

pp

⑤ **Allegretto moderato. (non troppo.)**

Gretl (ganz in der Art des Wiener süßen Mädels, selbstvergessen, kindlich naiv, dabei doch eine gewisse Sinnlichkeit verratend.)

Hab ich ei-nen frei-en A-beud leid und hält's mich nicht zu Haus und es zieht mich und es lockt mich in das junge Grün hin-

p **Cello** *mf*

Gr. aus. Irgendwo in ei-nem Gar-terl kehr ich ganz beschei-den ein, als ein Wie-ner sü-ßes Mä-del

mf

⑥ Listesso tempo.

Gr. sitz ich dabei sü-ßen Wein. Trau-lich lie-be Wiener Lie - deln hör ich lei - se nah und fern,

Gr. und ich denk an den „Ge-wis - sen“ und ich hab ihn doppelt gern. Und wenns Köpferl recht ver-

Gr. dreht ist von der Lie-be und vom Wein, tanz'ich einmal für mich sel - ber,

Viola hervorheben.

Gr. tan-ze ich für mich al - lein! Tan-ze ich für mich al - lein!

dreht sich ganz langsam Grete verabschiedet die zwei Herrn mit einer discreten, zarten Handbewegung.

rit.

⑦ Walzertempo.

Gr. Klin-ge du sü - ße Mu - sik, sing' ein Lied mir vom Glück! Laß mich ver-ges-sen die

(Der Walzer kann ad libitum auch weiter gesungen werden.)

Gr. Welt, die mich lockt, die mich hält! *immer schneller werden* Laß mich im Tanz, im wie-gen-den

Gr. Tanz, im Tanz se-lig mich sein! Schenk mir ein Herz, ein lie-ben-des Herz, ein Herz

Gr. mir ganz al-lein! Tan-zen kann nur wer liebt, wer sei-ne See-le

f (Der Tanz wird immer belebter.) *cresc.*

Gr. gibt, Lie-be und Glück, ja Lie-be und Glück, die sind die schön-ste Mu-sik!

cresc.

Gr. Tan-zen kann nur wer liebt, wer sei-ne See-le gibt, Lie-be und Glück, ja

cresc. *ff*

Gr. Lie-be und Glück, o du, schön-ste Mu-sik!

fff

Presto.

Tempo di mazurka.

Bühnenmusik: (Klavier hinter der Szene.)

mf

mf

mf

p

p

pp

pp

(ad libitum früher aufhören,

sobald die Mazur einsetzt.)

Nr. 13. Tanz der Pole die Mazur.

Mazurka.

(Blanka, Juljan.)

⊕ Die Gesellschaft geht ab.
 ⊕⊕ **Juljan:** Dann erobert er sie nie!

Tempo di Mazurka.

Juljan.

Tempo di Mazurka.

Juljan.

Tanzt der Po - le die Ma - zur,

fühlt da - bei er ei - nes nur: Hej Mä - del, du mußt mein sein! Hej Mä - del, mein al - lein sein!

Tanzst du jetzt auch noch mit al - len, mir al - lein bist du ver - fal - len. Bald tanzest du mit Einem nur, mit mir nur die Ma -

zur! Bald tanzest du mit Ei - nem nur, mit mir nur die Ma - zur! Heimlich sü - ße Hän - de - drücke,

trunken hei - ße Feu - er - blik - ke kün - den mit ver - halt - nen Glu - ten den Lie - bessturm dir an! Sehndend werdend,

W. K. 1480.

Jul. wild be-geh-rend, lockt mein Tanz dich sinn-be-tö-rend, im-mer wieder, im-mer wie-der neu in meinen Bann!

② Etwas zurückhalten, scharf.
 Blanka. Und wenn trotz al-lem nicht gelingt, daß der Tanz ihr Herz er-ringt. Julian. (sieghaft) Die letzte Tour die blau-e Mazur,

Tromp. Hörner. Kl. Trommel.

Jul. *rit.* die bezwingtes un-be-dingt! **③** *a tempo* Tempo di mazurka. Nur mit Ei-ner tanzt der Po-le die blau-e Ma-zur, mit der Ei-nen nur, um die er *a tempo*

Jul. kämpft und wirbt für die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Jul. eh' sie nicht vor-bei ist, vor-bei ist, vor-bei ist, Hej! Ist der Ball nicht aus; geht der ech-te Po-le nicht nach Haus!

Blanka.

Tanzt der Po - le die Ma - zur denkt er nie an Ei - ne nur. Hej, Mädels, laßt euch war - nen, hej, Mädels, nicht um - garnen.

Bl. Spielen will er mit euch al - len, glaubt, daß je - de ihm ver - fal - len. Er zieht euch in die Netze nur mit sei - ner Lock - Mazur!

Bl. Er zieht euch in die Net - ze nur mit sei - ner Lock - Ma - zur! Tausend sü - ße Wor - te spricht er, tausend hei - ße Schwüre bricht er,

Bl. sträubt sich manche Kleine noch so sehr, das reizt ihn um so - mehr! Je - de glaubt, sie ist die Ei - ne, al - le liebt er und doch kei - ne.

Juljan.

Bl. Mit den Herzen nur zu scherzen das ist sein Be - gehr! Und wenn trotz allem nicht gelingt, daß sein Tanz dich ihm er -

Blanka. (ihn neckend) *rit.*

Die letz-te Tour, die blau-e Ma-zur, dar-auf baut er un-be-

Jul. ringt.

ff *rit.*

kleine Trommel.

a tempo

Bl. dingt!

Jul. (einfallend)

Nur mit Ei-ner tanzt der Po-le die blau-e Ma-zur, mit der

f *a tempo* *mf*

Blanka. *rit.*

Jul. Ei-nen nur, um die er kämpft und wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die

f *f* *mfrit.*

Bl. blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und eh' sie nicht vor-bei ist, vor-

Jul. blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und eh' sie nicht vor-bei ist, vor-

f *a tempo* *p*

Bl. *(spöttisch)*
 bei ist, vor - bei ist, Hej! rich - tet er nichts aus, geht der ech - te Po - le doch nach Haus!

Juli
 bei ist, vor - bei ist, Hej!

Tanz. *(sehr rhythmisch)*

(Juljan will sie küssen, sie reißt sich los.)

Juljan: (ihr nachrufend) Blanka!

Blanka.

rit.

Tempo di mazurka. (*animato*)

Juljan.

Blanka: Hej! (Beide)
Juljan: Hej! ab)

Nr. 14. Mäderl, mein süßes Grederl...

Duett.

(Gretl-Adolar.)

⊕ Gretl: wie lieb Du immer zu mir warst.

⊕⊕ Gretl: Es nutzt dir nix, es nutzt dir nix.

Polka moderato. Gretl.

Lumperl, Lumperl, einmal muß es sein, einmal muß ein je-der Jüngling
Dummerl, Dummerl, was ist denn da bei, bei der ganzen Hei-ra-te-re-

frei, laß die fremden Schür-zen, ich al-lein will wür-zen Dir das Le-ben wun-der - fein!
rei? Brauchst nur hin - zu - tre - ten und ein „ja“ zu flö - ten und die Ge-schichte ist vor - bei!

Adolar.

Muß denn, muß denn, muß denn ich es sein, gra-de ich, das zar-te Knöspe - lein? In des Lebens Len - ze,
Weißt du was der Strind-berg schreibt, daß ein E-sel ist, wer sich be-weibt? Dieser al-te Schwe-de

Animato.
Gretl.

Flat-tert dir ein Schatz ins Haus,
Laß' mich mit dem Schweden aus,

Animato.

an der Kindheit Gren-ze soll ich schon ge-bro-chen sein!
fin-det, daß uns je - de si-cher zur Ver-zweif-lung treibt!

Animato.

plausch nicht lang, greif zu, mein lie-bes kleines Man-nerl, mein Man-nerl wirst du!
du wirst doch mein Mann, auf ei-nen E - sel mehr noch kommt's wirk-lich nicht an.

Klar.

(ihn kokett umtanzend)

Tral-la-lal-la la-la-la, tralla-la-la-la, la-la-la! Mein liebes, kleines Mannerl, mein Mannerl wirst du!
Tral-la-lal-la la-la-la, tralla-la-la-la, la-la-la! Auf ei-nen E-sel mehr noch kommtswirklich nicht an!

Marcia.
Adolar.

Mä - derl, mein sü-ßes Gre - derl geh'schlag dir das aus dei - nem Schä - derl, ge-wis-se

Harfe, hervorheben

Sa - chen sind nicht zu ma - chen, bedenke, das Männerherz, es ist kein Spielzeug nicht!

Xylophon

Gretl.

Lie - ben will ich dich treu und wahr, a - ber nur mit Trau - al - tar. Denk ans
Lie - ben will ich dich treu und wahr, a - ber oh - ne Trau - al - tar. Mä - derl

Mä - derl und ihr Schä - derl, da - mit kein Un - glück nicht ge - schiecht!
schlag' dirs aus dem Schä - derl, da - mit kein Un - glück nicht ge - schiecht!

TANZ EVOLUTION.

pp

Xylophon

Musical notation for the piano introduction, featuring a treble and bass staff with a dynamic marking of *pp* and a xylophone part.

Musical notation for the piano continuation, featuring a treble and bass staff with a xylophone part.

Grete.

Adolar.

Lie - ben will ich dich

Lie - ben will ich dich

Vocal lines for Grete and Adolar with lyrics.

mf

Tromba.

Hörner. hervorheben

pp

Musical notation for piano accompaniment, including a trombone part and horn accents.

Gr.

Ad.

treu und wahr, a - ber nur mit Trau - al - tar.

treu und wahr, a - ber oh ne Trau - al - tar.

Vocal lines for Grete and Adolar with lyrics.

ff

Musical notation for piano accompaniment with a dynamic marking of *ff*.

streng im Tempo bleiben

ff

Musical notation for piano accompaniment with a dynamic marking of *ff* and the instruction *streng im Tempo bleiben*.

♠ Julian ab.

♠♠ Blanka: Es soll gelöst sein.

Nr. 15. Finale III.

Szene: Der junge Graf war ein leichtlebiger Gesell.

(Blanka, Julian, Frau von Uxa, Reiger, Planting und Klammdatsch, Treski, Jan, Hanschman, Czeyka und zwei Polen.)

Quadrille. (Kotillon.) (Tänzer und Tänzerinnen kommen, eine Kette bildend hereingestürzt.)

The musical score is written for piano and consists of seven systems of music. Each system contains a treble and bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The piece begins with a forte (*f*) dynamic in the bass staff and a piano (*pp*) dynamic in the treble staff. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, often beamed together. There are several measures with accents (*>*) and slurs. The fourth system includes a first ending bracket labeled with a circled '1' and a fortissimo marcato (*ff marcato*) dynamic. The piece ends with a final cadence in the key signature.

pp

f mf f

② **Allegro.** Auftritt der Poien. (Sie bleiben aber alle im erhöhtem Hintergrund, der Reihe nach, stehen.)

ff marcato ff Hörff

Tempo di mazurka.

ff

ff

(Als Letzter tritt Julian heraus.)

zurückhalten

Julian: (rückwärts bleibend) ③ Tempo di mazurka.

Mei-ne Lands-leu-te und

fff p

Freun-de sind glück-lich in die-sem Hau-se die blau-e Ma-zur-tan-zen zu

Jul.

dür - fen. Es ist die letz - te auf fremdem Bo - den. Die näch - ste tan - zen wir in der

Blanka (ironisch).

Ju. Hei - - - - - mat!

Die blau - e Ma - zur?! Die tanzt der Po - le mit der

Bl. Ei - nen nur, für die erkämpft, um die er wirbt, für die er lebt, für die er stirbt! Nicht wahr Herr Graf? Man - che sehnt in Po - len

Ju. So ist's!

Bl. sich schon nach Ih - nen si - cher - lich. Ei - ne wird sich schon fin - den, für e - wig Sie zu bin - den.

Juljan: (tritt etwas vor.)

Kei - ne Angst, noch ist es nicht so weit, mit dem „e - wig“ hat's noch Zeit! Es lockt mich nicht das Schicksal des Gra - fen O -

Frau von Uxa (gesprochen) Olinski? So heißt ja doch der Mann, dem die Frau durchging. Kennen sie ihn?

Jul. linski, der sei-ne Frau ver - lor. eh' er sie noch be - saß! Er ist mein

pa tempo *rit.* *mf*

(geschlossen)

Frau von Uxa:

Dann kennen Sie ja seine Geschichte. Erzählen Sie!

(Die Gesellschaft gruppiert sich, alle Blicke sind gespannt auf Julian gerichtet.)

Mehrere Damen:

Erzählen Sie, erzählen Sie.

Julian: (in der Mitte der Bühne, lecht an einen Stuhl gelehnt).

Jul. Vet-ter! Der jun-ge

f *a tempo* *molto anirato* *rit.*

Vlc.

⑤ (rechts von ihm Blanka, neben ihr der Freiherr, Planting und Klammratsch. Sonst ist die Gesellschaft auf beiden Seiten gruppiert. Alle Blicke sind gespannt auf Julian gerichtet)

Allegro moderato. (tempo rubato)

Jul. Graf war ein leicht-le-bi-ger Ge - sell. Flott und toll ge-noß er sein Le-ben urdwarf sein Herz so

ppa tempo *rit.* *p*

Tromp. (gest.) Hörer.

Listesso tempo.

Jul. mancher Schö- nen zu bis er die Ei- ne fand, die Ech- te, die Rechte, schön wie der jun- ge Tag, vonech- tem

a tempo *f* *rit.* *pp*

Listesso tempo.

Jul. A - del an Sinn und See - le. Die Her-zen flo-gen ein-an-der zu und bald war auf Schloß O - lins - ki die

pa tempo

Fl.

(sehr deutlich aussprechen, jedes Wort betonen.)

Jul. Hochzeit. Im Wirbel des Festes, erhitzt vom Wein, ent-schlüpfen ihm un-bedachte Wor-te, die die jun-ge Frau er-

trm trm trm trm trm trm trm trm trm trm

ppp

Jul. lausch - te. Er be-klag-te die ver-lo-re-ne Frei-heit und lä-ster-te die Ket-ten der E - he. Dies sei-ne gan-ze Schuld!

Tromp.

Hörn.

pp

pPos.

Blanka: (halb sinnend, wie unbewußt)

Jul. Und drum bei Nacht und Ne-bel lief sie ihm da-von? Lief sie da-von, trot-zig, un-besonnen, un-bekümmert um Glück und

p animato

rit.

⑥ **Alléretto non troppo.**

Bl. (gespannt) Und er?

Jul. Zu-kunft! Und er? Er war-te-te die gan-ze Nacht und wieder

Fl.

pp a tempo

Viol. pizz.

Jul. Ta-ge und wieder Näch-te - doch sie kam nicht, sie

(Blanka, die 3 Alten und die Polen bleiben regungslos)
Frau von Uxa.

Jul. kam nicht... er hoffte, er suchte und fand sie! Er fand sie...
 Fand sie?
 Fand sie?
 Fand sie?
 Fand sie?

Celesta.
Tromp. gest.
pp
mf rit. *pp*

Moderato.
 Jul. in - mit - ten ei - nes Festes, schö - ner, strah - len - der als je, am liebsten wär er ihr zu Fü - ßen ge -

pp a tempo

Quasi valse.
 Jul. sunken und hät - te ihr zu - ge - ru - fen: Komm' zu - rück - ich be - te dich an,
a tempo (1 Schlag.)
rit. *pp*

Jul. a - her er, er be - herrschte sich... und gab sie frei!

Jul. Frei soll-te sie vor ihm stehn, denn nur so konn't ihr Herz er prü - fen, um zu

Flöte. Klar.

pp

Jul. ⁸ seh'n, ob ein Fünk-chen Lie - be drin sich regt.

(3 Schläge.)

langsamer

p

(1 Schlag.) *schneller*

Jul. Und während er sie im Tanz um-schlun-gen hielt, sah er ihr be-bend ins

mf

pp

Jul. Au - ge. Bist du mir nicht mehr gut? Sollt' für im-mer vor - bei es

Picc.

p

zuerst noch schnell, dann erst nach und nach langsamer.

Jul. sein? Und sei-ne be-ben-den Lip - pen fru - gen: Hast du mich nicht mehr lieb?

(3 Schläge.)

⑨

Jul. Fühlst du nicht, wie heiß ich dich lie - be? Und daß ich oh - ne

schneller *etwas langsamer*

Jul. dich nicht le - ben kann?

pp *molto animato f* *langsamer rit.*

Valse moderato.

Jul. Wer die Lie - be kennt, — weiß al - lein wie die Sehn - sucht brennt. — Wen kein la - chen - der,

pp

Jul. - ro - ter Mund mehr küßt, weißerst, wie arm er ist. — Wie man glück - lich

pp

Jul. - war, — wird uns To - ren spä - ter erst klar. — Die Lie - be und den Mai

10 Allegro non troppo.
Blanka. (ergriffen, halb für sich.)

Jul. O könnt' ich sei-nen Wor-tentrauf, wie gern wollt' ich ver-ges-sen
schätzt man erst dann, wenn sie längst vor - bei!

Allegro non troppo.

Hörner.

Allegro moderato.

Bl. all mein Leid! Mein Herz o schla-ge nicht so bang, nur jetzt, — nur die-ses ei-ne Mal noch

Ob. animato rit.

f Holz. rit. p Clar. Fg.

11 Quasi Valse.

Bl. hal - te fest! Könn - ten wir's doch sein!

Juljan: (zu ihr tretend, drängend.)
Laß uns so wie einst — laß uns wie - der so se - lig sein! — Mußt nar lie-bend ver-

11 Quasi Valse.

(1 Schlag.)
p a tempo

Bl. Könt ich glau - ben, ja — dann stün - de nichts zwischen uns als die - ses Blatt Pa -
Jul. stehn und lie - bend ver - zeihn!

(3 Schläge.)
frit. pp

Quasi Valse.

Bl. pier! (immer drängender) Al-les ver- stehn und ver- zeih'n, das kann nur die Lieb- al-

Jul. Wenn die-ses Blatt du zer- reißt, dei- ne Lie- be mir be- weist dann

Quasi Valse.
(1 Schlag)
mf u tempo rit. (3 Schläge)

12 Moderato.

Bl. lein! Se- lig wer- den wir

Jul. blüht aus al-tem Leid er- neu- tes Glück und Se-lig-

Sopran. p Sie sind es selbst! Sie ha-bensich lieb, so lieb!

Alt. Tenor. Sie sind es selbst! Sie ha-bensich lieb, so lieb!

Baß. Sie sind es selbst! Sie ha-bensich lieb, so lieb!

CHOR. Sie sind es selbst! Sie ha-bensich lieb so lieb!

12 Moderato. Hörner sehr stark hervortreten.

Allegro. Juljan (aufjubilierend): „Blanka!“

Bl. Reißt alle Fenster auf! Laßt die sein! Sonne herein! Sie leuchte auf die

Jul. blaue Mazur, die mir zum zweiten Mal mein Weib wiedergegeben!

keit!

Tempo di Mazurka.

(4 Trompeter auf der Bühne.)

Tempo di Mazurka. (*animato*)

13 **Blanka.** (Die Mazur setzt rauschend ein, die aufgehende Sonne beleuchtet die tanzenden Paare.)
a tempo

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Frau v. Uxa.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Juljan.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

(Reiger bleibt bis zum Schluß unentwegt stehen, in seinem Gesicht spiegelt sich die Freude über Blanka's Glück.)

Planting u. Klammdatsch.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Treski, Jan u. Hanschmann.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Czeyka und noch 2 Polen.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Sopran.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Alt.

Tenor.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Baß.

Nur mit Ei-ner tanzt der Po - le die blau - e Ma - zur, mit der Ei - nen nur, um die er kämpft und wirbt, für

Tempo di Mazurka. (*animato*)

13 *a tempo*

ff (Die Trompeter auf der Bühne müssen sehr stark hervortreten.) ***f***

(ganz nach vorne kommend)

Bl. die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Fr.v.U. die er lebt, für die er stirbt!

(ganz nach vorne kommend)

Jul. die er lebt, für die er stirbt! Ja, das ist die blau-e Ma-zur, ach ja, das ist die blau-e Ma-zur und

Pl. Kl. die er lebt, für die er stirbt!

Tr. Ja. Ha. die er lebt, für die er stirbt!

Cz. 2 P. die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

die er lebt, für die er stirbt!

rit.

Bl. eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

Fr. v. U. eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

Jul. eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

Re. Pl. KI. eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

Tr. Ja. Ha. eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

Cz. 2. P. eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

eh sienicht vor- bei ist, vor- bei ist, vor- bei ist, Hej! ist derBall nicht aus, geht der ech- te Po- le nicht nach Haus!

ff (Trompeter auf der Bühne stark hervorheben.) *f* Cassa Solo. Cassa Solo.

(Hier treten alle Polen in den Vordergrund und tanzen die blaue Mazur.) (Tempo immer mehr antreiben.)

14 *animato*

ff *sempre molto marcato* Trompeter *ff*

Cassa Solo. Cassa Solo.

4 Trompeter auf der Bühne. (Vorhang ab.)

fff *fff*









